## Auszug aus der Niederschrift über die Beratung des Kreistags

Verhandelt am 24. Oktober 2011

öffentlich

Blatt 7

Ohne weitere Wortmeldungen

## beschloss

der Kreistag bei 37 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen folgende Resolution:

"Die Landwirte im Alb-Donau-Kreis verzichten gegenwärtig auf den wissentlichen Einsatz gentechnisch veränderten Saatguts und den Anbau gentechnisch erzeugter Pflanzen. Der Kreistag appelliert an alle Landwirte im Alb-Donau-Kreis, am bisherigen Verzicht festzuhalten.

Bei der Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen durch den Alb-Donau-Kreis sowie bei der Verlängerung bestehender Pachtverträge wird der Alb-Donau-Kreis folgende Bestimmung aufnehmen: "Die Verwendung von gentechnisch verändertem Saatgut und der Anbau gentechnisch erzeugter Pflanzen ist nicht gestattet."

Der Alb-Donau-Kreis wird in kreiseigenen Einrichtungen, insbesondere auch in Kindergärten, Schulen, Kantinen, Krankenhäusern und Pflegeheimen die Verwendung gentechnisch veränderter Lebensmittel entsprechend der gegenwärtigen Kennzeichnungspflichten nicht zulassen. Mit dem Landkreis verbundene Einrichtungen werden gebeten, entsprechend zu verfahren.

Der Kreistag fordert Verbraucherinnen und Verbraucher auf, zu Unterstützung der regionalen, gentechnikfreien Landwirtschaft beim Einkauf nur Lebensmittel, die ohne Einsatz der grünen Gentechnik hergestellt wurden, zu erwerben und dabei regionale Qualitätsprodukte zu bevorzugen.

Der Kreistag appelliert an die Städte und Gemeinden, alle weiteren Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Kirchen, in gleicher Weise zu handeln.

Der Alb-Donau-Kreis unterstützt mit diesem Beschluss die entsprechenden Bemühungen der Landwirtschaft, zahlreicher Städte und Gemeinden im Kreisgebiet und in benachbarten Landkreisen sowie einiger Vereine und Verbände. Politik und Landwirtschaft tragen auf diese Weise zum Verbraucherschutz und zum Naturschutz bei."

> Die Richtigkeit dieses Auszuges beglaubigt: A. M. Schriftführer